

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Dagmar Wiedemann und Urs Tabbert (SPD) vom 21.06.21**

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Schulbaumaßnahmen im Wahlkreis 8 (Eppendorf – Winterhude)**

**Einleitung für die Fragen:**

*Gute Bildung braucht gute Schulgebäude. Daher hat die Stadt in den vergangenen Jahren so viel in den Schulbau investiert wie nie zuvor. Von 2011 bis 2019 wurden insgesamt rund 3,3 Milliarden Euro in den Bau, die Sanierung und die Instandhaltung der Hamburger Schulgebäude investiert.*

*Im Koalitionsvertrag haben die Regierungsfractionen von SPD und GRÜNEN bekräftigt, bis 2030 über 4 Milliarden Euro in den Schulbau zu investieren und damit mehr als die Hälfte aller staatlichen Schulen zu sanieren, zu erneuern und auszubauen. Zusätzlich werden über 44 neue Schulen gebaut und 123 Standorte erweitert.*

*In Drs. 22/2088 hat der Senat zuletzt dargestellt, welche Schulbaumaßnahmen in Hamburg im letzten Jahr abgeschlossen wurden und welche Baumaßnahmen an Schulstandorten in einem Umfang von insgesamt mindestens 2 Millionen Euro bis 2022 abgeschlossen sein werden.*

*Daneben gab und gibt es zahlreiche weitere wesentliche Baumaßnahmen an den staatlichen Schulen in Hamburg mit einem Investitionsvolumen unter 2 Millionen Euro – beispielsweise der Bau neuer Mensen, der Ausbau von Unterrichtsräumen sowie Instandhaltungsmaßnahmen.*

*Es gilt, diese Baumaßnahmen auch für die einzelnen Schulen und auch für die einzelnen Stadtteile darzulegen.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Im vergangenen Jahrzehnt war der Schulbau ein Schwerpunkt der Hamburger Politik, der sich auf alle Bezirke und Wahlkreise erstreckte. Infolge dieser Anstrengungen wurde der Investitionsstau des vorvergangenen Jahrzehnts erfolgreich behoben. Zwischen 2011 und 2020 wurden rund 3,3 Milliarden Euro allein für den Neubau und die Modernisierung der Schulgebäude der staatlichen Schulen investiert, davon rund 2,55 Milliarden Euro in die allgemeinbildenden und rund 750 Millionen Euro in die berufsbildenden Schulen. Dieser Weg wird fortgesetzt: Mit einem umfassenden Neubauprogramm werden den Hamburger Schulen moderne und großzügige Lernumgebungen zur Verfügung gestellt, gleichzeitig wird das Sanierungsprogramm fortgesetzt. Insgesamt umfasst das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2030 ein Volumen von mehr als 4 Milliarden Euro. Allen Bauprojekten vorangestellt ist grundsätzlich die Einbindung der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer. Diese bringen in einer sogenannten Phase 0 ihre Bedarfe und Vorstellungen ein, die im Anschluss Teil der Planungen werden.

Um der stark steigenden Schülerzahl zügig zu begegnen, hat SBH | Schulbau Hamburg auch das Hamburger Klassenhaus entwickelt, eine modulare Lösung, die einen individuellen Grundriss mit geschlossenen und offenen Räumen aufnimmt. Während das

Hamburger Klassenhaus eine Lösung insbesondere für die notwendige schnelle Erweiterung von Schulstandorten darstellt, werden alle weiteren Baumaßnahmen und neue Schulen weiterhin individuell geplant und gebaut.

Bis zum Jahr 2027 entstehen darüber hinaus mehr als 100 Sporthallen. Diese Flächen werden nicht nur dem Schul-, sondern auch dem Vereins- und Quartiersleben neuen Raum bieten. Dafür wurde in den vergangenen Jahren die Zusammenarbeit mit Spitzenverbänden und den Vereinen vor Ort intensiviert und verstetigt. In diesem Kontext werden momentan quartiersbezogene Konzepte zum multifunktionalen Sporthallenbau entwickelt und als Pilotprojekte aufgesetzt.

Inzwischen werden sämtliche Neubauten und einige Sanierungsvorhaben mit Gründächern ausgestattet. Angestrebt wird eine Gründachfläche von knapp 200.000 Quadratmetern auf den Hamburger Schulgebäuden. Im Wahlkreis 8 wurden beispielsweise die Gelehrtenschule des Johanneums, die Grundschule St. Nikolai, das Gymnasium Eppendorf, die Marie-Beschütz-Schule und die Stadtteilschule Winterhude mit Gründächern ausgestattet.

SBH und GMH planen einen verstärkten Einsatz von Fotovoltaikanlagen (FV) auf Schuldächern. Der Solarstrom dient der Eigenversorgung der Schulen. Erstes Etappenziel ist die Installation von 100.000 Quadratmetern FV-Modulfläche bis 2023. Auf jedem Neubau soll grundsätzlich eine Fotovoltaikanlage errichtet werden.

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. zeichnete bisher drei Schulgebäude mit „Gold“ aus. Inzwischen haben SBH und GMH auf Grundlage der Schulbaustandards ein DGNB-Basiszertifikat erhalten, mit dem zukünftige Neubauten einfacher zertifiziert werden können und grundsätzlich den Gold-Standard erreichen.

Bereits seit 2014 werden alte Beleuchtungsanlagen durch moderne und energiesparende LED-Leuchten und Regelungssysteme ausgetauscht. Für alle umgerüsteten Sporthallen siehe <https://www.schulbau.hamburg/energieberatung/11323108/led-umrüstung/>.

Hochwertige und langlebige Materialien prägen den nachhaltigen Charakter aller neuen Schulbauten. Die begrünten Dächer leisten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Der klimafreundliche Schulbau wird mit einem Maßnahmenpaket auch in den kommenden Jahren vorangetrieben. Bereits in den letzten Jahren konnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Hamburger Schulgebäude dank der Schulbauoffensive und zahlreicher Sanierungen deutlich gesenkt werden. Mit der steten Intensivierung der klimafreundlichen Maßnahmen wird eine weitere Reduktion von aktuell jährlich rund 95.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß für Hamburgs Schulgebäude auf rund 63.000 Tonnen im Jahr 2030 prognostiziert.

In 2021/2022 wird der Schulbau zusätzlich aus Mitteln des Hamburger Wirtschaftsstabilisierungsprogramms HWSP verstärkt – insbesondere um die aufgezeigten Klimaschutzaktivitäten gezielt zu unterstützen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

**Frage 1:** *Wie hoch waren die Bauinvestitionen (Neubau, Sanierung, Instandhaltung) an allen allgemeinbildenden staatlichen Schulen im Wahlkreis 8 von 2013 bis heute insgesamt?*

**Frage 2:** *Wie hoch waren die Bauinvestitionen (Neubau, Sanierung, Instandhaltung) an jeder einzelnen allgemeinbildenden staatlichen Schule im Wahlkreis 8 von 2013 bis heute?*

**Frage 3:** *Welche wesentlichen Baumaßnahmen wurden mit diesen Investitionen an den einzelnen allgemeinbildenden staatlichen Schulen umgesetzt? Bitte je Schule darstellen.*

**Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:**

In den Jahren 2013 bis 2020 hat die Freie und Hansestadt Hamburg in die allgemeinbildenden Schulen im Wahlkreis 8 rund 110 Millionen Euro investiert. Davon entfielen rund 50 Millionen Euro auf Neubauten und 44 Millionen Euro auf Sanierungen; 16 Milli-

onen Euro wurden für Instandhaltungsmaßnahmen aufgewendet. Unter den Sanierungsmaßnahmen sind dabei auch Abrisse mit anschließenden Ersatzbauten erfasst. Unter Neubauten sind auch Um- und Erweiterungsbauten erfasst.

Für eine detaillierte Aufstellung siehe Anlage 1.

**Frage 4:** *Welche wesentlichen Baumaßnahmen (Neubau, Sanierung) werden an jeder einzelnen Schule im Wahlkreis 8 bis Ende 2022 abgeschlossen werden? Wie hoch werden die Bauinvestitionen sein?*

**Antwort zu Frage 4:**

Laut aktueller Planung werden in den Jahren 2021 und 2022 in die allgemeinbildenden Schulen im Wahlkreis 8 rund 20 Millionen Euro investiert, davon rund 12 Millionen Euro in Neubauten und 8 Millionen Euro in Sanierungen. Unter den Sanierungsmaßnahmen sind dabei auch Abrisse mit anschließenden Ersatzbauten erfasst. Unter Neubauten sind auch Um- und Erweiterungsbauten erfasst.

Für eine detaillierte Aufstellung siehe Anlage 2.

**Frage 5:** *An welchen weiteren wesentlichen Bauprojekten (Neubau, Sanierung) im Wahlkreis 8 wird aktuell gearbeitet? Wie ist hier der aktuelle Planungsstand? Was ist im Einzelnen geplant und mit welchem Finanzvolumen? Bitte je Schule beziehungsweise bei Neugründung je Standort angeben.*

**Antwort zu Frage 5:**

Keine.

**Frage 6:** *Welche wesentlichen Klimaschutzmaßnahmen an Schulen wurden im Wahlkreis 8 seit 2013 realisiert und welche sind geplant?*

**Antwort zu Frage 6:**

Bis 2027 werden sämtliche Schulgebäude auf einen guten Gesamtzustand gebracht. Hierbei setzen SBH und GMH auf einen Mix aus Neubauten und Sanierungen sowie energetische Optimierungen im Betrieb. Nachhaltigster Beitrag zum Klimaschutz ist eine wirtschaftliche Nutzung der zur Verfügung stehenden Flächen. Dazu gehört auch die Betrachtung eines Gebäudes über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Neubauten, bei denen die Planung aktuell beginnt, werden nach dem KfW-40-Standard realisiert, Sanierungen nach dem KfW-70-Standard. Im Wahlkreis 8 ist dies beispielsweise die Sanierung der Schule Alsterdorfer Straße.

Wahlkreis	Schulname	Belegenheit	Neubau 2013-2020 in Tsd. Euro	Sanierung 2013- 2020 in Tsd. Euro	Instandhaltung 2013-2020 in Tsd. Euro	Zentrale Maßnahmen
8	Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte	Borgweg 17a	400	25	1.105	Abriss und Neubau eines Gebäudes, laufende Instandhaltung.
8	Carl-Cohn-Schule	Carl-Cohn-Straße 2	-	628	1.308	Sanierung der Außenanlagen und laufende Instandhaltung.
8	Gymnasium Eppendorf	Hegestraße 35	2.673	228	2.092	Modernisierung der naturwissenschaftlichen Räume. Sanierung der Freianlagen und Neubau eines Gebäudes.
8	Schule Alsterdorfer Straße	Alsterdorfer Str. 39	69		792	Erweiterung der Esseneinnehmefläche.
8	Schule Forsmannstraße	Barmbeker Straße 30-32	3.067	275	244	Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen.
8	Stadtteilschule Eppendorf	Schottmüllerstraße 23	-	6.474	292	Grundsanierung des Hauptgebäudes und Einbau von Fachräumen.
8	Gymnasium Eppendorf	Loogestraße 21	-	-	75	Laufende Instandhaltung.
8	Schule Knauerstraße	Knauerstraße 22	3.515	505	2.328	Abriss bzw. Umbau und Modernisierung eines Gebäudes, Sanierung der Außenanlagen und Siele.
8	Marie-Beschütz-Schule	Erikastraße 41	5.251	14.726	698	Neubau von Schulgebäude und Dreifeldhalle, Sanierung der Außenanlagen und Siele.
8	Goldbek-Schule	Poßmoorweg 22	12.645	593	543	Neubau einer dreizügigen Grundschule, Sanierung der Außenanlagen.
8	Grundschule St. Nikolai	Robert-Koch-Straße 15	8.707	49	515	Abriss Gymnastikhalle, Neubau von Unterrichtsräumen, Mensa und Sporthallen inkl. Gemeinschafts- und Ganztagsflächen, laufende Instandhaltung.
8	Stadtteilschule Winterhude	Meerweinstraße 26-28	6.515	11.986	2.201	Neubau eines Oberstufenhauses inkl. Aula, Abriss Hort und Pavillon. Erneuerung der naturwissenschaftlichen Räume, Sanierung der Außenanlagen und Siele.
8	Schule Forsmannstraße	Forsmannstraße 32	-	8.455	209	Sanierung des Hauptgebäudes und der Sporthalle.
8	Stadtteilschule Eppendorf	Löwenstraße 58	3.279	-	1.634	Neubau einer Mensa und laufende Instandhaltung.
8	Gelehrtenschule des Johanneums	Maria-Louisen-Str. 114	4.186	358	917	Neubau eines Klassengebäudes, Umbauten für die Ganztagsbetreuung.
8	Stadtteilschule Eppendorf	Curschmannstraße 39	-	-	1.058	Laufende Instandhaltung.

Quelle: SBH | Schulbau Hamburg

**Hinweis:**

Als Sanierungsmaßnahmen werden auch Abrisse und Ersatzbauten angegeben. Unter Neubauten sind auch Um- und Erweiterungsbauten erfasst.

Wahlkreis	Schulname	Belegenheitsname	Geplante Neubau- Investitionen 2021/2022 in Tsd. Euro	Geplante Sanierungs- Investitionen 2021/2022 in Tsd. Euro	Maßnahmenbeschreibung
8	Stadtteilschule Winterhude	Meerweinstraße 26-28	-	171	Nachlaufender Abriss.
8	Marie-Beschütz-Schule	Schottmüllerstraße 23	-	1.078	Sanierung der Sporthalle und der Außenanlagen.
8	Schule Alsterdorfer Straße	Alsterdorfer Straße 39	6.483	6.606	Zubau eines dritten Zuges sowie Sanierung der Sporthalle und des Hauptgebäudes.
8	Schule Forsmannstraße	Barmbeker Straße 30-32	-	226	Sanierung der Außenanlagen.
8	Carl-Cohn-Schule	Carl-Cohn-Straße 2	5.652	-	Neubau von Sporthalle und Mensa.

Quelle: SBH | Schulbau Hamburg

**Hinweis:** Als Sanierungsmaßnahmen werden auch Abrisse und Ersatzbauten angegeben. Unter Neubauten sind auch Um- und Erweiterungsbauten erfasst.